Niederschrift

konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard

Sitzungstermin: Mittwoch, 03.07.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:05 Uhr
Ort, Raum: "Grundschule Halbinsel Jasmund" Gebäude 2, Schulstraße 15, 18551 Sagard

Anwesend

Vorsitz

Sandro Wenzel

Mitglieder

Steffi Lehmann
Carlos Rodrigues
Mirk Ewert
Alexander Grabbert
Christiane Kaulitz
Steffen Kubat
Renato Lehmann
Frank Mallon
Olaf Marquardt
Sven Rekwitsch
Tom Zimpel

Protokollant

Susann Schulze

Abwesend

Mitglieder

Ulf Reimann

entschuldigt

Gäste:

Frau von der Aa - LVB

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Feststellung des ältestens Mitglieds der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Ernennung des Bürgermeisters
- 3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung
- 4 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 5 Ernennung des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters
- 6 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2024
- 8 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Sagard 078.08.003/24
- 9 Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard 078.08.004/24
- 10 Beschlussfassung über Wahleinsprüche
- 10.1 Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl am 09.06.2024 078.08.011/24
- 10.2 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024 078.08.013/24
- 10.3 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europa- und Kommunalwahl in Sagard am 09.06.2024 078.08.014/24
- 11 Zuteilung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses
- 12 Zuteilung der Ausschussmitglieder der beratenen Ausschüsse
- 13 Ausschuss für Gemeindeentwicklung Bau und Umwelt
- 14 Ausschuss für Bildung Soziales Jugend Kultur und Sport
- 15 Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde Sagard im Amtsausschuss 078.08.008/24
- 16 Wahl der Vertreter in den Verbands- bzw. Gesellschafterversammlungen

17	Vertretung der Gemeinde Sagard in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen	078.08.005/24
18	Vertretung der Gemeinde Sagard im Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG	078.08.007/24
19	Vertretung der Gemeinde Sagard in der Verbandsversammlung des Wasser- und Bodenverbandes Rügen	078.08.006/24
20	Wahl der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Sagard mbH	078.08.009/24
21	Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter	
22	Sitzungstermine 2. Halbjahr 2024	
23	Schließen der Sitzung öffentlicher Teil	

nicht öffentlicher Teil

24	Eröffnung des nicht öffentlichen Teiles der Sitzung	
25	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2024	
26	Beratung- und Beschlussfassung nicht öffentlicher Teil	
27	Bauangelegenheiten	
27.1	Stellungnahme zum Vorhaben Antrag gemäß § 16 Abs. 1 BImSchG auf Erteilung einer Genehmigung über die wesentliche Änderung einer Anlage zur Gewinnung von Spezialmetallen aus Sekundärrohstoffen	078.08.002/24
27.2	Stellungnahme nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau einer isolierten Lagerhalle in Stahlbauweise, hier: Antrag auf 1. Verlängerung der Geltungsdauer der Baugenehmigung 00402/21 vom 25.05.2021	078.08.010/24
28	Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter	
29	Schließen der Sitzung nicht öffentlicher Teil	

Protokoll

öffentlicher Teil

1 Feststellung des ältestens Mitglieds der Gemeindevertretung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Leitende Verwaltungsbeamtin stellt fest, dass Frau Christiane Kaulitz das älteste Mitglied der neuen Gemeindevertretung ist und übergibt die Sitzungsleitung an Frau Kaulitz.

Frau Kaulitz begrüßt die Anwesenden, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Das Gremium ist mit 12 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

2 Ernennung des Bürgermeisters

Frau Kaulitz bittet die beiden Stellvertreter die Ernennung des Bürgermeisters vorzunehmen.

Frau Kaulitz und Herr Markquardt verlesen die Ernennungsurkunde und nehmen dem Bürgermeister den Diensteid ab.

Diensteid:

Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen (so wahr mir Gott helfe)

Frau Kaulitz verpflichtet den neu ernannten Bürgermeister mit den folgenden Worten:

Herr Wenzel ich verpflichte Sie, auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl verpflichtender Überzeugung auszuüben.

Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind.

Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen.

Der Bürgermeister dankt Frau Kaulitz für die Leitung der Sitzung und übernimmt an dieser Stelle die Sitzungsleitung

3 Verpflichtung der weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung

Der Bürgermeister verpflichtet nun die weiteren Mitglieder der Gemeindevertretung mit den Worten:

Ich verpflichte Sie auf der Grundlage der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern, ihr Mandat im Rahmen der Gesetze nach freier, nur dem Gemeinwohl ver-

pflichtender Überzeugung auszuüben.

Ich verpflichte Sie zur Teilnahme an den Sitzungen der Gemeindevertretung, wenn Sie nicht aus wichtigem Grund verhindert sind,

Ich verpflichte Sie zur Verschwiegenheit über die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten, jedoch nicht für Tatsachen, die offenkundig sind oder ihrer Bedeutung nach keiner Geheimhaltung bedürfen

4 Wahl des ersten und zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Herr Wenzel schlägt Frau Kaulitz und Herrn Marquardt für die Wahl des 1. und 2. Stellvertreters vor.

Vorschläge:

1. Stellvertreter

Frau Christiane Kaulitz

2. Stellvertreter

Herr Olaf Marquardt

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard wählt Frau Christiane Kaulitz zum 1. Stellvertreter der Bürgermeister.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard wählt Herrn Olaf Marquardt zum 2. Stellvertreter der Bürgermeister

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

5 Ernennung des ersten und des zweiten Stellvertreters des Bürgermeisters

Der Bürgermeister ernennt Frau Christiane Kaulitz zum 1. Stellvertreter und nimmt den Diensteid ab.

Diensteid:

Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen (so wahr mir Gott helfe)

Nun ernennt er Herr Olaf Marquardt zum 2. Stellvertreter und nimmt auch ihm den Amtseid ab.

Diensteid:

Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und alle in der Bundesrepublik geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen (so wahr mir Gott helfe)

6 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es sind zwei weitere Wahleinsprüche eingegangen. Einer von Frau Batke und einer von Herrn Herrmann.

Es gibt zwar keine Dringlichkeit, diese Wahleinsprüche auf die heutige Tagesordnung zu nehmen. Aber die Tagesordnung sieht unter TOP 10 die Behandlung von Wahleinsprüchen vor und um die Beschwerdeführer nicht bis nach der Sommerpause im Ungewissen über ihre Einsprüche zu lassen, schlage ich, im Einvernehmen mit dem Amt vor, diese als TOP 10.2 und TOP 10.3 heute zu behandeln.

Ich bitte um Abstimmung über die vorgeschlagene Änderung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird mit den vorgenannten Änderungen, einstimmig ohne Enthaltung bestätigt.

Frau Batke und Herr Herrmann erhalten zum jeweiligen TOP als Beschwerdeführer das Rederecht.

7 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.05.2024

Es gibt keine Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift. Die Niederschrift vom 15. Mai 2024 wird einstimmig bei 2 Enthaltungen genehmigt.

8 Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Sagard **078.08.003/24**

Nach § 5 Abs. 2 KV M-V hat jede Gemeinde eine Hauptsatzung zu erlassen. Zur Vereinfachung der Verfahrensweise auf Grund diverser gesetzlicher Veränderungen wurde durch das Amt keine Änderungssatzung sondern eine neue Hauptsatzung erarbeitet und wird den Gemeindevertretern zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Hauptsatzung der letzten Wahlperiode wurde an die seit Juni geltenden neuen gesetzlichen Regelungen (Neufassung der Kommunalverfassung) und an die örtlichen Gegebenheiten (Ausschüsse, deren Mitgliederzahl, Regelungen zu den Entscheidungsbefugnissen) angepasst. Um nicht in der Form der Lesefassung arbeiten zu müssen wurde ein neuer Satzungsbeschluss vorgelegt.

Herr Wenzel erläutert die Änderung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, die Hauptsatzung der Gemeinde Sagard in vorliegender Fassung.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

9 **Beschluss über die Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard** **078.08.004/24**

Nach § 22 Abs. 6 KV M-V gibt sich die Gemeindevertretung zur Regelung der inneren Angelegenheiten eine Geschäftsordnung.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Frau von der Aa, diese erläutert den vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard in der vorliegenden Fassung

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

10 **Beschlussfassung über Wahleinsprüche**

10.1 **Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl am 09.06.2024** **078.08.011/24**

Herr Sven Jantzen hat mit Schreiben vom 17.06.2024 Einspruch gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 eingelegt.

Nach § 35 Abs. 1 Satz 1 LKWG M-V können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben.

Über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl entscheidet gemäß § 36 Abs. 1 LKWG M-V bei allen Kommunalwahlen die Gemeindevertretung. Die Wahlleitung prüft die Zulässigkeit des Wahleinspruches (Wahlberechtigung, Frist und Form der Einlegung) und legt der Gemeindevertretung eine Vorprüfung hinsichtlich der dargelegten Einspruchsgründe zur Entscheidung über den Einspruch vor.

§ 40

Feststellung der Ergebnisse bei Wahlprüfung

(1) War eine gewählte Person nicht wählbar oder hätte sie aus anderen Gründen, die sich aus dem Gesetz oder der Wahlordnung ergeben, nicht zur Wahl zugelassen werden dürfen, ist die Ungültigkeit ihrer Wahl festzustellen und ihr Ausscheiden zu beschließen. Bei der Ungültigkeit einer Bürgermeister- oder Landratswahl ist statt des Ausscheidens die Wiederholung der Wahl zu beschließen; Absatz 2 Satz 3 findet Anwendung.

(2) Sind bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen, die das Wahlergebnis oder die Verteilung der Sitze aus den Wahlvorschlägen im Einzelfall beeinflussen haben können, so ist festzustellen, dass die Wahl zu wiederholen ist. Wenn sich die Unregelmäßigkeiten nur auf einzelne Wahlbezirke erstrecken, ist diese Feststellung nur für diese Wahlbezirke und wenn sich die Unregelmäßigkeiten auf mehr als die Hälfte der Wahlbezirke eines Wahlkreises oder Wahlbereichs erstrecken, ist sie für diesen Wahlkreis oder Wahlbereich zu treffen. Wenn sich die Unregelmäßigkeiten auf die Zulassung von Wahlvorschlägen beziehen, ist gleichzeitig festzustellen, ob die betroffenen Wahlvorschläge für die Wiederholungswahl zugelassen sind.

(3) Haben an einer Stichwahl nicht die beiden in § 67 Absatz 2 bezeichneten Personen teilgenommen, ist die Ungültigkeit der Stichwahl festzustellen; die Stichwahl ist zu wiederholen.

(4) Ist die Feststellung des Wahlergebnisses unrichtig, so ist sie aufzuheben und eine neue Feststellung anzuordnen.

(5) Liegt keiner der unter Absatz 1 bis 4 genannten Fälle vor, so ist der Einspruch zurückzuweisen.

(6) Die Kosten der Wahlprüfung trägt die Körperschaft, in der gewählt wurde. Die Beteiligten (§ 36 Absatz 2) haben keinen Anspruch auf Erstattung von Auslagen.

Bei der Prüfung des Wahleinspruches ist der Erlass des Innenministeriums vom 04.04.2022 zu beachten. Danach muss jeder Wahleinspruch einen konkreten, unmissverständlichen und hinreichend substantiierten Tatbestand enthalten, aus dem sich schlüssig entnehmen lässt, welche konkreten Sachverhalte bei der Wahl nach Auffassung der Einspruchsführerin oder des Einspruchsführers gegen Wahlrechtsvorschriften verstoßen, und der die Nachprüfung der rechtserheblichen Tatsachen zulässt.

Das Ergebnis der Vorprüfung durch die Wahlleitung liegt vor.

Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis beeinflussen haben könnten, sind im Ergebnis der Vorprüfung nicht festgestellt worden. Insoweit wäre der Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024 zurückzuweisen.

Beschluss:

Der Einspruch von Herrn Sven Jantzen gegen die Gültigkeit der Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 wird zurückgewiesen.

Diese Entscheidung ist dem Einspruchsführer binnen einer Frist von zwei Wochen schriftlich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung zuzustellen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 der KV M-V

10.2 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europa- und Kommunalwahl am 09.06.2024

078.08.013/24

Frau Sigrud Batke hat mit Schreiben vom 24.06.2024 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europawahl, Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 eingelegt.

Nach § 35 Abs. 1 Satz 1 LKWG M-V können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben.

Über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl entscheidet gemäß § 36 Abs. 1 LKWG M-V bei allen Kommunalwahlen die Gemeindevertretung. Die Wahlleitung prüft die Zulässigkeit des Wahleinspruches (Wahlberechtigung, Frist und Form der Einlegung) und legt der Gemeindevertretung eine Vorprüfung hinsichtlich der dargelegten Einspruchsgründe zur Entscheidung über den Einspruch vor.

Bei der Prüfung des Wahleinspruches ist der Erlass des Innenministeriums vom 04.04.2022 zu beachten. Danach muss jeder Wahleinspruch einen konkreten, unmissverständlichen und hinreichend substantiierten Tatbestand enthalten, aus dem sich schlüssig entnehmen lässt, welche konkreten Sachverhalte bei der Wahl nach Auffassung der Einspruchsführerin oder des Einspruchsführers gegen Wahlrechtsvorschriften verstoßen, und der die Nachprüfung der rechtserheblichen Tatsachen zulässt.

Das Ergebnis der Vorprüfung durch die Wahlleitung liegt vor.

Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis beeinflusst haben könnten, sind im Ergebnis der Vorprüfung nicht festgestellt worden. Insoweit wäre der Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024 zurückzuweisen.

Frau von der Aa erhält das Wort und verliert die Beschwerde.

Frau Batke erhält das Rederecht als Beschwerdeführerin.

Beschluss:

Der Einspruch von Frau Sigrud Batke gegen die Gültigkeit der Europawahl, Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 wird zurückgewiesen.

Diese Entscheidung ist dem Einspruchsführer binnen einer Frist von zwei Wochen schriftlich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung zuzustellen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	11	0	1	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 der KV M-V

10.3 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europa- und Kommunalwahl in Sagard am 09.06.2024

078.08.014/24

Herr Jörg Herrmann hat mit Schreiben vom 24.06.2024 Einspruch gegen die Gültigkeit der Europawahl, Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 eingelegt.

Nach § 35 Abs. 1 Satz 1 LKWG M-V können alle Wahlberechtigten des Wahlgebietes gegen die Gültigkeit der Wahl innerhalb von zwei Wochen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses Einspruch erheben.

Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe der Gründe bei der Wahlleitung zu erheben.

Über Einsprüche gegen die Gültigkeit der Wahl entscheidet gemäß § 36 Abs. 1 LKWG M-V bei allen Kommunalwahlen die Gemeindevertretung. Die Wahlleitung prüft die Zulässigkeit des Wahleinspruches (Wahlberechtigung, Frist und Form der Einlegung) und legt der Gemeindevertretung eine Vorprüfung hinsichtlich der dargelegten Einspruchsgründe zur Entscheidung über den Einspruch vor.

Bei der Prüfung des Wahleinspruches ist der Erlass des Innenministeriums vom 04.04.2022 zu beachten. Danach muss jeder Wahleinspruch einen konkreten, unmissverständlichen und hinreichend substantiierten Tatbestand enthalten, aus dem sich schlüssig entnehmen lässt, welche konkreten Sachverhalte bei der Wahl nach Auffassung der Einspruchsführerin oder des Einspruchsführers gegen Wahlrechtsvorschriften verstoßen, und der die Nachprüfung der rechtserheblichen Tatsachen zulässt.

Das Ergebnis der Vorprüfung durch die Wahlleitung liegt vor.

Unregelmäßigkeiten, die das Wahlergebnis beeinflusst haben könnten, sind im Ergebnis der Vorprüfung nicht festgestellt worden. Insoweit wäre der Einspruch gegen die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 09.06.2024 zurückzuweisen.

Frau von der Aa erhält das Wort und verliert die Beschwerde.

Herr Herrmann erhält das Rederecht als Beschwerdeführer. Er teilt mit, dass er zur Beschwerde vom 24.06.2024 ergänzend hinzufügen möchte, dass nicht der Aussendienst des Amt Nord-Rügens, sondern Herr Wolf (Mitarbeiter des Amtes) um 19:00 Uhr die Briefe in das Wahllokal gebracht hat.

Beschluss:

Der Einspruch von Herrn Jörg Herrmann gegen die Gültigkeit der Europawahl, Kreistagswahl, Gemeindevertretung für die Gemeinde Sagard und Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Sagard vom 09.06.2024 wird zurückgewiesen.

Diese Entscheidung ist dem Einspruchsführer binnen einer Frist von zwei Wochen schriftlich mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung zuzustellen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	10	0	2	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

11 Zuteilung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses

Gemäß §10 der Geschäftsordnung erfolgt die Ausschussbesetzung nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren

(1) Beim Zuteilungs- und Benennungsverfahren wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Mitgliederanzahl der jeweiligen Fraktion oder Zählgemeinschaft nacheinander durch eins, zwei, drei, vier, fünf usw. geteilt wird und die Sitzverteilung nach den so ermittelten Höchstzahlen erfolgt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. Die Sitze der sachkundigen Einwohner werden zuerst verteilt. Es ist zulässig, dass Fraktionen und Zählgemeinschaft untereinander ihre Sitze für sachkundige Einwohner gegen Sitze für Gemeindevertreter tauschen und umgekehrt. Dafür ist eine Erklärung von beiden Tauschpartnern an den Vorsitzenden zu richten.

(2) Die Losverfahren werden vom Vorsitzenden durchgeführt. Dies geschieht in öffentlicher Sitzung. Danach teilt der Vorsitzende den Fraktionen und Zählgemeinschaften mit, wie viele Sitzen und in welcher Zusammensetzung sie die Gremien zu besetzen haben. Die Fraktion- und Zählgemeinschaften erklären darauf innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Vorsitzenden, mit welchen Personen sie die ihnen zugeteilten Sitze besetzen.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Sagard besteht der Haupt- und Finanzausschuss aus dem Bürgermeister und weiteren 6 Gemeindevertretern

Der Bürgermeister wird dabei auf die auf seine Fraktion/Zählgemeinschaft entfallenden Sitze angerechnet.

Haupt- und Finanzausschuss					
Bürgermeister und 6 Gemeindevertreter					
	Anzahl Mitglieder	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Teiler 4
Fraktion AfD	2	2	1	0,67	0,5
Fraktion BfS	7	7	3,5	2,33	1,75
Fraktion CDU	2	2	1	0,67	0,5
		Sitz 1	Bfs	BM	
		Sitz 2	Bfs	GVM	
		Sitz 3	Bfs	GVM	
		Sitz 4	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid
		Sitz 5	AfD oder CDU	GVM	
		Sitz 6	Bfs	GVM	
		Sitz 7	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid

Losentscheid:

Sitz 4: AfD

Sitz 5: CDU

Sitz 7: CDU

12 Zuteilung der Ausschussmitglieder der beratenden Ausschüsse

13 Ausschuss für Gemeindeentwicklung Bau und Umwelt

Gemäß §10 der Geschäftsordnung erfolgt die Ausschussbesetzung nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren

(1) Beim Zuteilungs- und Benennungsverfahren wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Mitgliederanzahl der jeweiligen Fraktion oder Zählgemeinschaft nacheinander durch eins, zwei, drei, vier, fünf usw. geteilt wird und die Sitzverteilung nach den so ermittelten Höchstzahlen erfolgt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. **Die Sitze der sachkundigen Einwohner werden zuerst verteilt. Es ist zulässig, dass Fraktionen und Zählgemeinschaft untereinander ihre Sitze für sachkundige Einwohner gegen Sitze für Gemeindevertreter tauschen und umgekehrt. Dafür ist eine Erklärung von beiden Tauschpartnern an den Vorsitzenden zu richten.**

(2) Die Losverfahren werden vom Vorsitzenden durchgeführt. Dies geschieht in öffentlicher Sitzung. Danach teilt der Vorsitzende den Fraktionen und Zählgemeinschaften mit, wie viele Sitzen und in welcher Zusammensetzung sie die Gremien zu besetzen haben. Die Fraktion- und Zählgemeinschaften erklären darauf innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Vorsitzenden, mit welchen Personen sie die ihnen zugeteilten Sitze besetzen.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Sagard besteht der Ausschuss für Bau, Gemeindeentwicklung und Umwelt aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern

Ausschuss für Bau, Gemeindeentwicklung und Umwelt					
4 Gemeindevertreter und 3 sachkundige Einwohner					
	Anzahl Mitglieder	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Teiler 4
Fraktion AfD	2	2	1	0,67	0,5
Fraktion BfS	7	7	3,5	2,33	1,75
Fraktion CDU	2	2	1	0,67	0,5
		Sitz 1	BfS	skEw	
		Sitz 2	BfS	skEw	
		Sitz 3	BfS	skEw	
		Sitz 4	AfD oder CDU	GVM	
		Sitz 5	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid
		Sitz 6	BfS	GVM	
		Sitz 7	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid

Losentscheid:

Sitz 4: CDU

Sitz 5: AfD

Sitz 7: CDU

14 Ausschuss für Bildung Soziales Jugend Kultur und Sport

Gemäß §10 der Geschäftsordnung erfolgt die Ausschussbesetzung nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren

(1) Beim Zuteilungs- und Benennungsverfahren wird das Verhältnis zwischen den Fraktionen bzw. Zählgemeinschaften dadurch ermittelt, dass die Mitgliederanzahl der jeweiligen Fraktion oder Zählgemeinschaft nacheinander durch eins, zwei, drei, vier, fünf usw. geteilt wird und die Sitzverteilung nach den so ermittelten Höchstzahlen erfolgt. Bei gleichen Höchstzahlen entscheidet das Los. **Die Sitze der sachkundigen Einwohner werden zuerst verteilt. Es ist zulässig, dass Fraktionen und Zählgemeinschaft untereinander ihre Sitze für sachkundige Einwohner gegen Sitze für Gemeindevertreter tauschen und umgekehrt. Dafür ist eine Erklärung von beiden Tauschpartnern an den Vorsitzenden zu richten.**

(2) Die Losverfahren werden vom Vorsitzenden durchgeführt. Dies geschieht in öffentlicher Sitzung. Danach teilt der Vorsitzende den Fraktionen und Zählgemeinschaften mit, wie viele Sitzen und in welcher Zusammensetzung sie die Gremien zu besetzen haben. Die Fraktion- und Zählgemeinschaften erklären darauf innerhalb von zwei Wochen gegenüber dem Vorsitzenden, mit welchen Personen sie die ihnen zugeteilten Sitze besetzen.

Gemäß § 5 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Sagard besteht der Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport aus 4 Gemeindevertretern und 3 sachkundigen Einwohnern

Ausschuss für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport					
4 Gemeindevertreter und 3 sachkundige Einwohner					
	Anzahl Mitglieder	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Teiler 4
Fraktion AfD	2	2	1	0,67	0,5
Fraktion BfS	7	7	3,5	2,33	1,75
Fraktion CDU	2	2	1	0,67	0,5
		Sitz 1	BfS	skEw	
		Sitz 2	BfS	skEw	
		Sitz 3	BfS	skEw	
		Sitz 4	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid
		Sitz 5	AfD oder CDU	GVM	
		Sitz 6	BfS	GVM	
		Sitz 7	AfD oder CDU	GVM	Losentscheid

Losentscheid:
 Sitz 4: AfD
 Sitz 5: CDU
 Sitz 7: CDU

15 Wahl der weiteren Vertreter der Gemeinde Sagard im Amtsausschuss

078.08.008/24

Nach § 132 KV M-V besteht der Amtsausschuss aus den Bürgermeisterinnen der amtsangehörigen Gemeinden und den weiteren Mitgliedern. Gemeinden über 1.000 Einwohnern entsenden weitere Mitglieder in den Amtsausschuss. Bei Gemeinden mit mehr als 2.000 und bis zu 3.000 Einwohnern sind dies zwei weitere Mitglieder. Die Gemeinde Sagard hat 2.472 Einwohner und kann damit zwei weitere Mitglieder für den Amtsausschuss benennen.

Nach Abs. 3 des § 132 bestimmen die Gemeindevertretungen diese weiteren Mitglieder des Amtsausschusses aus ihrer Mitte nach dem Zuteilungs- und Benennungsverfahren. Dabei ist das Mandat des Bürgermeisters auf die Zahl der Sitze anzurechnen, die der Fraktion zusteht, der der Bürgermeister angehört.

BM + 2 weitere Mitglieder nach § 132 KV M-V					
	Anzahl Mitglieder	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Teiler 4
Fraktion AfD	2	2	1	0,67	0,5
Fraktion BfS	7	7	3,5	2,33	1,75
Fraktion CDU	2	2	1	0,67	0,5
		Sitz 1	BfS	BM	
		Sitz 2	BfS	GVM	
		Sitz 3	BfS	GVM	

16 Wahl der Vertreter in den Verbands- bzw. Gesellschafterversammlungen

**17 Vertretung der Gemeinde Sagard in der
Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Rügen**

078.08.005/24

Nach der derzeit gültigen Verbandssatzung bilden die Bürgermeister der Gemeinden die
Verbandsversammlung. Anstelle des Bürgermeisters kann ein Stellvertreter oder der/die LVB
als Vertreter bestimmt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, die Vertretung der Gemeinde in
der Bandsversammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehand-
lung Rügen auf die leitende Verwaltungsbeamtin zu übertragen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

**18 Vertretung der Gemeinde Sagard im Kommunalen
Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON edis AG**

078.08.007/24

Nach der derzeit gültigen Verbandssatzung hat jedes Bandmitglied einen Vertreter in der
Verbandsversammlung.

In den vergangenen Jahren war es den ehrenamtlichen Bürgermeistern wenig möglich an
den Bandsversammlungen teilzunehmen. Um dennoch eine Vertretung der Gemeinde in
wichtigen Entscheidungen zu ermöglichen, wird seitens der Amtsverwaltung die auch in der
vergangenen Wahlperiode genutzte Verfahrensweise vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt, die Vertretung der Gemeinde in
der Bandsversammlung des Kommunalen Anteilseignerverband Ostseeküste der E.ON
edis AG auf die leitende Verwaltungsbeamtin zu übertragen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

**19 Vertretung der Gemeinde Sagard in der
Verbandsversammlung des Wasser- und
Bodenverbandes Rügen**

078.08.006/24

Nach der derzeit gültigen Verbandssatzung hat jedes Bandmitglied einen Vertreter in der
Verbandsversammlung.

In den Vorjahren wurde die Vertretung durch Herrn Siegfried Bruhn wahrgenommen, deshalb wird seitens der Amtsverwaltung die u. g. Verfahrensweise vorgeschlagen.

Es wird Herr Tom Zimpel vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sagard beschließt,

Herr Tom Zimpel

als Schaubbeauftragten und ein Vertreter des Amtes als Vertretung in der Verbandsversammlung zu bestimmen.

Ausgeschlossen ist/sind:

Abstimmungsergebnisse				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.*
12	12	0	0	0

* Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot Aufgrund des § 24 der KV M-V

20 Wahl der Mitglieder für den Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Sagard mbH

078.08.009/24

Der Aufsichtsrat besteht aus fünf Mitgliedern. Der Bürgermeister ist gesetztes Mitglied im Aufsichtsrat. Damit sind noch 4 Plätze zu vergeben. Wobei dies nach dem Gesellschaftsvertrag noch 2 Gemeindevertreter und 2 sachkundige Einwohner sein müssen.

	Anzahl Mitglieder	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Teiler 4
Fraktion AfD	2	2	1	0,67	0,5
Fraktion BfS	7	7	3,5	2,33	1,75
Fraktion CDU	2	2	1	0,67	0,5
		Sitz 1	BfS	BM	
		Sitz 2	BfS	skEw	
		Sitz 3	BfS	skEw	
		Sitz 4	AfD oderCDU	GVM	Losentscheid
		Sitz 5	AfD oderCDU	GVM	

Losentscheid:

Sitz 4: AfD
Sitz 5: CDU

21 Fragen und Hinweise der Gemeindevertreter

Herr Grabbert macht den Vorschlag einen Termin bezüglich der Haushaltsplanung 2025/2026 mit Herrn Behrens (Kämmerer Amt Nord-Rügen) zu machen. Diese Besprechung

solle vor der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 20.11.2024 sein, damit die Vorschläge seitens der Gemeindevertretung mit berücksichtigt werden können.

22 Sitzungstermine 2. Halbjahr 2024

Gemeindevertretung:	18.09.2024	11.12.2024
Haupt- und Finanzausschuss:	20.11.2024	

23 Schließen der Sitzung öffentlicher Teil

Der Bürgermeister beendet um 18:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitz:

Protokollant:

Sandro Wenzel

Susann Schulze